

## FENG SHUI

- altbewährtes Wissen wird wieder "IN"

© Jürgen Goll • Neukirchen-Vluyn

**F**eng Shui ist eine jahrtausend alte chinesische Wissenschaft, in der es darum geht, das Umfeld in dem wir arbeiten und leben, harmonisch zu gestalten um Glück, Erfolg und Gesundheit zu erhöhen. Ihr Ziel ist es, disharmonische Energiefelder zu beseitigen und die Lebensqualität zu verbessern. Dieses alte Wissen ist auf der ganzen Welt unter verschiedenen Namen verbreitet. In Indien heißt es z.B. Vaastu, in Europa Geomantie.

Für chinesische Unternehmen ist die Anwendung von Feng Shui im Geschäftsleben und in der Geschäftsführung eine Selbstverständlichkeit, die nicht mehr wegzudenken ist. Ohne Feng Shui wäre der gesamte unternehmerische Erfolg in Frage gestellt. In vielen Teilen Asiens, wie Taiwan oder besonders Hongkong werden seit langer Zeit Wohn- und Geschäftsgebäude unter Mithilfe eines Feng Shui-Experten geplant, entworfen und gebaut.

Ein Unternehmen hat gute Erträge, wenig Ausfallzeiten und ein gutes Kundenpotential, ein anderes dagegen kämpft ums Überleben, hat eine starke Fluktuation und demotivierte Mitarbeiter. Die Chinesen würden sagen: Das Unternehmen hat ein gutes oder schlechtes Feng Shui

Auch in Europa setzen immer mehr große Unternehmen auf diese Wissenschaft, um sich und ihren unternehmerischen Erfolg zu unterstützen. Wer die Zeitung aufschlägt weiß, warum es so wichtig ist, in der heutigen Zeit gutes Feng Shui zu haben.

„Die Lehre von Wind und Wasser“ behandelt die zwei wichtigsten Elemente, die den Menschen gut tun, aber auch bei falscher Anwendung schädigen können. Wir denken einmal an das Beispiel eines Bachlaufs: Solange er sanft fließt, können wir uns gleiten lassen oder an dem Wasser meditativ zur Ruhe kommen. Sobald er aber stärker wird, werden wir unruhig und es zieht uns weiter, ja er könnte sogar zu einer Bedrohung werden.

Mit dem Wind ist es ähnlich: Ein sanfter Wind, der um uns weht, schmeichelt unsere Haut, wird er zu kräftig, zerrt er an uns und nimmt uns die wichtige „Erdung“, bringt uns aus dem Gleichgewicht.

In dieser chinesischen Harmonielehre bezeichnen wir aber als „Wind“ auch die Lebensenergie „Qi“ (Chi), die uns überall umgibt, uns nährt und durchdringt. Sind wir mit gutem Qi aufgeladen geht es uns gut und wir fühlen uns wohl. Sind wir aber nicht „gut drauf“, fehlt uns das nötige Qi.

Hilfreich ist in diesen Momenten ein Gang durch die Natur, um uns wieder aufzuladen. Das Qi ist dort zu 100% enthalten. Wie sieht es aber bei uns Zuhause aus? Das Qi, das mühsam den Weg in unser Heim findet, wird durch andere Umweltfaktoren wie Elektromog, Erdenergien, giftige Baustoffen etc. geschädigt und kann uns nicht mehr nähren.

Wir Menschen des 21. Jahrhunderts verbringen aber mehr als 90% unserer Zeit in geschlossenen Gebäude und haben nur wenig Kontakt mit der äußeren Natur und ihren heilsamen Kräften, so dass wir diesen Störzonen ausgeliefert sind, die unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden negativ beeinträchtigen. Entsprechend reagieren wir mit Müdigkeit, Erschöpfung oder auch Krankheiten.

Nach Feng Shui Kriterien sind viele unserer Gebäuden kranke Häuser. Wir sind also darauf angewiesen, möglichst viele gute Energien ins Haus zu leiten. Mit den Techniken des Feng Shui erkennen und verbessern wir die Qualität von Energien, beseitigen Disharmonien und steigern so die Vitalität der Räume.

Der moderne Mensch weiß bewusst oder unbewusst von diesen Dinge. Entsprechend groß ist das Interesse an diesem Wissen. Es gibt unzählige Bücher über Feng Shui, Seminare und Vorträge werden mit großem Interesse besucht, und der Wunsch nach einer persönlichen Beratung zeigt eine steigende Tendenz.

Auch namhafte Hersteller von Baumaterialien haben sich mit den Hintergründen von Feng Shui auseinandergesetzt und bieten entsprechende Materialien an. Lieferbar sind z. B. Feng Shui Tapeten der Fa Erfurt, Feng Shui Türen und Fenster, aber auch speziell gemischte Feng Shui Farben.

Es gibt aber auch unzählige Wohnaccessoires, die wir für unser Zuhause einsetzen, um ein angenehmeres Wohnambiente zu erhalten, mit denen man nicht sofort Feng Shui in Verbindung bringt. Wer von uns hat nicht mit einem Windspiel, Fensterkristall oder einem Zimmerbrunnen sein Heim verschönert. Das sind z.B. die wichtigsten Artikel, die im Feng Shui eingesetzt werden, um das Qi zu leiten, lenken, blockieren, bremsen oder zu verteilen. Besonders der Einsatz der Zimmerbrunnen ist in den letzten Jahren sehr beliebt geworden.

Es ist natürlich wichtig, dass diese Accessoires auch gezielt eingesetzt werden, und der Platz bewusst gewählt wird. Werden die Brunnen an einer falschen Stelle aufgestellt, können die positiven Eigenschaften reduziert werden. Um einen optimalen Erfolg zu haben, muss der Platz gezielt gewählt werden. Hierzu sollte ein ausgebildeter Berater zu Rate gezogen werden. Achten wir außer einer gezielte Platzierung von Accessoires auf natürliche Materialien, Pflanzen, einer positiven Farbauswahl sowie Vermeidung von Ecken und Kanten an unserer Einrichtung, haben wir das Wichtigste unternommen, damit wir uns in unserem Heim wohl fühlen. Geht es uns gut, sind wir „hellwach“ unserer Umgebung gegenüber, so dass Unfälle, Verletzung oder menschliche Disharmonien keinen Nährboden finden werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.tao-feng-shui.info](http://www.tao-feng-shui.info).

Verfasser: Jürgen Goll

Int. Dipl. Feng Shui Berater des QI-Mag - Institutes

TAO Zentrum für harmonische Lebens- und Wohnraumgestaltung

Feng Shui Beratung

Jürgen Goll

Vluynner Südring 17d

47506 Neukirchen-Vluyn

[www.tao-goll.com](http://www.tao-goll.com) • [www.tao-feng-shui.info](http://www.tao-feng-shui.info)

Email: [feng-shui@tao-goll.com](mailto:feng-shui@tao-goll.com)

Tel.: 07 00/65 77 88 99 (0 28 45/29 03 27)

Fax: 07 00/65 77 88 99 (0 28 45/29 03 27)

